



Eva Eyquem, 1994 © Foto Rita Kriege

Eyquem – Symposium am 20.10.2018 10.00 – 18.00 Uhr

Dieses interdisziplinär angelegte Symposium hat das Ziel, die kunstpädagogischen und kunstwissenschaftlichen Positionen der Itten-Schülerin Eva Eyquem (1915-2009) im Kontext der Pädagogik ihres Lehrers neu zu beleuchten. Die Vorträge internationaler Fachwissenschaftler möchten einen Diskurs zu Eyquems pädagogischem Ansatz eröffnen und dessen Relevanz für aktuelle Positionen der Kunstpädagogik diskutieren.

Das Symposium wendet sich an Kunstpädagogen, an Kunst- und Kulturwissenschaftler, sowie an Studierende des Lehrstuhls Kunstpädagogik im Haupt- und Nebenfach und des Master-Studiengangs Kunstvermittlung.

Termin:	Samstag, den 20. Oktober 2018, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Lehrstuhl für Kunstpädagogik der FAU, Sankt Paul, Zeichensaal 00.301

PROGRAMM

<u>10.00 – 12.30</u>	<u>TEIL 1: Die Pädagogik Johannes Ittens</u>
10.00 – 10.15	come together
10.15 – 10.30	Prof. Dr. Susanne Liebmann-Wurmer Begrüßung
10.30 – 10.40	Dr. Sabine Richter Vorstellung der Referenten, Moderation
10.40 – 11.30	Prof. Dr. Rainer K. Wick, Lehrstuhl für Kunst- und Kulturpädagogik, Bergische Universität Wuppertal <i>Johannes Itten. Kunstpädagogik als Erlebnispädagogik?</i>
11.30 – 12.30	Dr. Eva Streit, Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Universität Regensburg <i>Eva Eyquem's Lehrzeit an der Itten-Schule in Berlin</i>
12.30 - 14.00	Mittagpause
<u>14.00 – 18.00</u>	<u>TEIL 2: Der pädagogische Ansatz Eva Eyquems</u>
14.00 – 14.30	Olivier Eyquem
14.30 – 15.30	Prof. Yoshimasa Kaneko, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Kochi Universität, Japan <i>Über die menschenzentrierte Perspektive der Kunstpädagogik Johannes Ittens. Ein Interview mit der Ittenschülerin Eva Eyquem geb. Plaut</i>
15.30 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 17.00	Dr. Sabine Richter und Barbara Rothe Ausschnitte aus einer Studie über Schülerarbeiten zu Böcklins „Irrlicht“ und deren Bildanalysen (publiziert von Dr. Françoise Julien-Casanova, Lehrstuhl für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne)
17.00 – 18.00	Diskussion